Auswertung Sommercamp Freistatt 2016

Was war gut?	Was war schlecht?	Vorschläge
freiwillig	Gier beim Essen	Essen ausgeben (kein Buffet)
friedlich	Ausgabe Getränke o Verschwendung o Zeitweise unzureichende Kühlung	Getränkeausgabe - nur im Tausch leere gegen volle Flasche
bemerkenswerte gemeinschaftliche Erfahrung	nachmittags kein Kaffee	„Kaffeestube“ Eisverkauf selfmade Kaffeebar
Zusammengehörigkeitsgefühl	Fahrdienst	
Atmosphäre	Seminarräume nicht störungsfrei	
Vertrauen	unterschiedliche Aufwandsentschädigungen	
Kennenlernen/ Treffen	Internetverbindung	Freischaltung für mehrere Router innerhalb Freistatts PCs für TN zur Verfügung stellen digitale Infrastruktur verbessern
Verschiedene Leute	Mücken	Vorabinformation für die TN (Webseite) Ausgabe von kleinen Flaschen Mückenschutz
gemeinsam Teilhaben	Toiletten o lange Wege	Frauenzelte vor Alt-Wegwende = WC-Nutzung in Gästehaus

- Bildung
- Workshops
- Abschlusserklärung
- Gastfreundschaft
- freundlich, herzlicher Empfang
- gut organisiert
- ▭▭▭▭ Hotel
- Möglichkeit, dass Substituierte teilnehmen können

  - fehlende Beleuchtung
- viel Müll nach Abbau auf dem Zeltplatz
- Schlafsäcke weg
- Programm zu voll
- Vorträge teilweise zu komplex
- Programmpunkte teilweise parallel
- Besucher(gruppen) desinteressiert
- Chancen wurden nicht genutzt

- Dauer-Wegbeleuchtung nachts
- tägliche Kontrolle der Außenbereiche
- Ausgabe der Schlafsäcke gegen Pfand
- Parallelveranstaltungen

- Themen im Wechsel doppelt anbieten

- Namensschilder

- Aufgaben für Teilnehmer
  - Liste schon bei Anmeldung veröffentlichen
- Waschtag für Wäsche
- mehr Frauen ins Boot holen
- Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- „offene“ Zeiten und Räume
- Internationale Ebene integrieren
- Gruppen zusammenführen

- Workshops online vorstellen
- politischer/ lauter werden
- Anzahl Hunde begrenzen